

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
für die Jahre 2014– 2018
mit verbindlicher Planung 2019
Unterabschnitte**

0000 „Stadtvertretung“
0010 „Stadtvertretung – Stadtrat“
0020 „Stadtvertretung – Bezirksausschüsse“
0200 „Allgemeine Hauptverwaltung“
0202 „Beschwerdestelle Altenpflege“
0230 „Rechtsangelegenheiten“
0240 „Presse- und Informationsamt“
0510 „Statistisches Amt“
0601 „MIT-KonkreT“
0610 „Stadtkanzlei, Ein- und Auslaufstelle“
0620 „Vergabestelle 1“
0810 „Gesamtpersonalrat“
3220 „Stadtarchiv“

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01276

1 Anlage

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 12.11.2014 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 22.10.2014 den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2014 – 2018 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.
Das Direktorium legt hiermit den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes (MIP) für folgende Unterabschnitte vor:

Unterabschnitte	Bezeichnung	Mittelbedarf 2014-2018 in Tsd. €	Gesamtkosten mit verbindlicher Planung 2019
0000	Stadtvertretung	25	30
0010	Stadtvertretung–Stadtrat	2.313	2.567
0020	Stadtvertretung–Bezirksausschüsse	56	67
0200	Allgemeine Hauptverwaltung	575	690
0202	Beschwerdestelle Altenpflege	5	6
0230	Rechtsangelegenheiten	5	6
0240	Presse- und Informationsamt	10	12

Unterabschnitte	Bezeichnung	Mittelbedarf 2014-2018 in Tsd. €	Gesamtkosten mit verbindlicher Planung 2019
0510	Statistisches Amt	75	90
0601	MIT-KonkreT	5.375	5.375
0610	Stadtkanzlei, Ein- und Auslaufstelle	215	258
0620	Vergabestelle 1	45	48
0810	Gesamtpersonalrat	5	6
3220	Stadtarchiv	120	144
	Summen:	8.824	9.299

Die Ansätze der Unterabschnitte des Direktoriums weisen ausschließlich Pauschalen für Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände aus.

Eine Ausnahme hierzu bilden die Unterabschnitte 0601 MIT-KonkreT und 0010 Stadtrat, die die Ansätze für das Projekt MIT-KonkreT und das Ratsinformationssystem beinhalten.

Insbesondere im Hinblick auf die Zahlungswirksamkeit wurde 2011 eine Evaluierung der investiven Planung (Mehrjahresinvestitionsplanung und Finanzhaushalt/Investitionstätigkeit) eingeleitet. Hierbei galt es geeignete Maßnahmen zu erarbeiten, um zukünftig den Umfang der entstandenen und zu übertragenden Haushaltsauszahlungsreste möglichst gering zu halten.

Dazu wurden im Jahresabschluss 2013 entstandene Reste ab 1 Mio. € eingezogen und bedarfsbezogen in die einschlägigen Jahresraten des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2014 - 18 und, soweit zutreffend, im 2. Nachtrag 2014 bzw. in der Detailplanung 2015 wieder eingeplant. Sofern bei Maßnahmen mit abschließend eingezogenen Resten ein unerwarteter Bedarf auftreten sollte, stellt die Stadtkämmerei gemäß den Grünen Anordnungen maximal in Höhe des Einzugsbetrages Mittel wieder zur Verfügung.

Aus der Anlage sind die Investitionsmaßnahmen und deren jeweilige Ansätze zu ersehen.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Antrag des Referenten

1. Die Ansätze der Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2014 – 2018 mit verbindlicher Planung 2019 für die Unterabschnitte:
0000 „Stadtvertretung“,
0010 „Stadtvertretung – Stadtrat“,
0020 „Stadtvertretung – Bezirksausschüsse“,
0200 „Allgemeine Hauptverwaltung“,
0202 „Beschwerdestelle Altenpflege“,
0230 „Rechtsangelegenheiten“,
0240 „Presse- und Informationsamt“,

0510 „Statistisches Amt“,
0601 „MIT-KonkreT“,
0610 „Stadtkanzlei, Ein- und Auslaufstelle“,
0620 „Vergabestelle 1“
0810 „Gesamtpersonalrat“ und
3220 „Stadtarchiv“
in Höhe von 8.824 Tsd. € (2014-2018) bzw. 9.299 Tsd. € (Gesamtkosten)
werden zur Kenntnis genommen.

2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird endgültig durch die Vollversammlung des Stadtrats entschieden.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die/Der Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/ea. Stadträtin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Direktorium Geschäftsleitung